

Kleinkreuzer mit Potenzial

Sailart baut seit 25 Jahren Boote zwischen 17 und 24 Fuss. Mit der «Sailart 19» präsentiert die deutsche Werft eine gelungene Mischung zwischen einem sportlichen Daysailer und einer Fahrtenyacht.



  Lori Schüpbach

Erfstadt in Nordrhein-Westfalen ist nicht unbedingt der prädestinierte Standort für eine Werft. Der nahegelegene Zülpicher See – in den 1970er-Jahren durch die Rekultivierung des dortigen Braunkohle-Tagbaubetriebs entstanden – ist nur gerade 1,2 km lang und 500 m breit. Der nächste «richtige» See, der Bodensee, ist rund 500 km entfernt, bis an die niederländische Küste sind es etwa 250 km. Für Werftchef Frank Störck kein Nachteil. Durch seine Eltern kam er zum Segeln und machte sich nach dem Abschluss seines Betriebswirtschaftsstudiums 1993 sogleich selbständig. Als erstes Modell lancierte er die Sailart 18 – mit durchschlagendem Erfolg. Mittlerweile segeln weit über 500 Sailart-Boote auf den verschiedensten Seen und Küstengewässern Europas.

In der Schweiz ist die Bootswerft Helbling am Zürichsee schon seit bald 15 Jahren für den Import von Sailart zuständig. Dario Helbling – zusammen mit Rolf Schmucki als Vertreter der dritten Generation für die Geschicke der Werft verantwortlich – ist von der guten Zusammenarbeit angetan: «Nach dem Motto (klein aber fein) liefert Sailart hervorragende Kleinkreuzer für unsere Seen. Das Angebot passt und die Qualität stimmt. Speziell die neue Sailart 19 bietet auch für anspruchsvolle Seglerinnen und Segler viel Potenzial.»

Ein solcher ist Ueli Näf. Der Eigner des Testbootes besass zuvor schon eine Sailart 18 mit Selbstwendefock, versprach sich vom neuen Modell jedoch bessere Segeleigenschaften: «Wir sind auf dem Zürichsee windtechnisch ja nicht besonders verwöhnt – ich freute mich darum auf mehr Vorsegelfläche sowie ein überrundetes Grosssegel. Und ich wurde nicht enttäuscht. Die Sailart 19 läuft hervorragend und bietet insbesondere auch mit dem Code Zero viel Segelspass.»

Pocket Performance Cruiser

In den Unterlagen von Sailart ist die Rede von einem «Pocket Performance Cruiser». Die Bezeichnung kann sicherlich unterschiedlich interpretiert werden – klar ist, dass bei der Sailart 19 die Segeleigenschaften vor dem Wohnkomfort stehen. Das flache Unterwasser und das leichte Gewicht sorgen dafür, dass das Boot schon bei einer leichten Brise sofort in Fahrt kommt. Und dass Böen – wenn der Wind auffrischt – unmittelbar in Geschwindigkeit umgesetzt werden können.

Der Rumpf ist in einem modernen Look gehalten, markante Chines, ein negativer Steven mit einem festen Bugspriet und ein flacher Aufbau dominieren die Optik. Im breiten Cockpit stehen dem Steuermann zwei Sitzpositionen zur Verfügung: sportlich auf der hohen Kante oder gemütlich auf der Sitzbank. Die Grossschot wird auf einem Sockel geführt und liegt bei





beiden Positionen gut in der Hand. Die Schotklemmen für die Fock befinden sich auf dem Kabinendach, der Holeyknoten kann auf einer Schiene verstellt werden.

Ein Blick ins Innere der Sailart 19 zeigt: Das Boot bietet nur wenig Infrastruktur, doch das Nötigste ist vorhanden. Die Kojen sind erstaunlich gross – die Bugkoje 1,99 x 1,65 m, die beiden seitlichen Kojen je 2,20 x 0,80 m – und können bei Bedarf wirklich als solche genutzt werden. Eine gute Lösung bietet die auf der Höhe der Rumpf-Deck-Verbindung angebrachte Kederschiene: Hier können auf Wunsch mehrere spezielle Stautaschen eingefädelt und nach Bedarf verschoben werden. Weitere Optionen sind ein kleiner Tisch mit Staufach, der an der Maststütze befestigt wird, ein Kocher und eine Chemietoilette. Auffällig: Das Interieur ist sauber verarbeitet und macht einen wertigen Eindruck. Auch hier liefert Sailart Qualität. 

Dario Helbling ist von der guten Zusammenarbeit angetan.



Sailart 19

Werft	Sailart Segelboote (GER)
LüA	6,30 m
LWL	5,70 m
Breite	2,50 m
Tiefgang	0,60 / 1,30 m
Gewicht	ca. 750 kg
Ballast	180 kg
Segelfläche am Wind	22,0 m ²
Code Zero	18,0 m ²
CE-Kategorie	C

Preis ab EUR 23109.– exkl. MwSt. segelfertig, ab Werft Erftstadt (GER)

Import ca. CHF 4500.– inkl. Transport, Zoll, Bereitstellung

Meinrad Helbling AG | 8716 Schmerikon
Tel. 055 225 30 90 | werft-helbling.ch



Punkt für Punkt

Segeleigenschaften



Gute Leichtwindeigenschaften zeichnen die Sailart 19 aus und machen sie zu einem idealen Boot für unsere Seen. Eine sinnvolle Investition ist der optionale Code Zero, der auf einer Rollanlage mit einer Endlos-Leine ganz vorne auf dem Bugsprit gesetzt wird. Bei wenig Wind oder wenn die Höhe auf der Kreuz keine Rolle spielt, sorgt er für eine zusätzliche sportliche Komponente.

Konstruktion



Die Sailart 19 wird im Handauflegeverfahren gebaut, Rumpf und Deck bestehen aus einem Sandwich mit PVC-Kern. Der Rumpf ist zudem so ausgeschäumt, dass das Boot unsinkbar ist. Der Schwenkkiel wird mit einer einfachen Talje über eine Winsch bedient. An Deck wird ein TBS-Antirutschbelag verwendet – optisch vielleicht nicht besonders edel, aber ganz sicher funktional.

Ausstattung



Verschiedene Details zeigen, dass bei der Konzeption gute Arbeit geleistet wurde. Die problemlose Installation eines Torqedo-Flautenschiebers beispielsweise. Auffällig: Sowohl für die Beschläge als auch für das stehende und das laufende Gut werden hochwertige Komponenten verwendet. Das schlägt sich im Preis nieder – aber auch in der Werterhaltung.